
September 2010

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

der erste Elternbrief im neuen Schuljahr ist wie immer sehr umfangreich. Einerseits soll er Sie über personelle Veränderungen im Kollegium, über die Unterrichtssituation und über rechtliche und organisatorische Fragen im Zusammenhang mit dem Schuljahresbeginn informieren.

Personelle Veränderungen

Frau Dr. Anja Rigi-Luperti (D/G/L) und Herr Edgar Römelt (M/PH/INF) werden unser Kollegium auf Dauer verstärken.

Auf Vertretungsbasis erteilen Herr Dr. Martin Baumann (CH/BIO) und Frau Beate Mrogenda (F/BK) 16 bzw. 12 Stunden Unterricht.

Weiterhin unterrichten unsere bewährten Vertretungslehrer Frau Weiner, Herr Röhrig und Herr Kirsch.

In der 5. Klasse erteilt Frau Coronel-Heinzelmann zwei Stunden Deutsch-Förderunterricht.

Wir wünschen allen einen guten Start am MPG.

Zum Schülersprecher für das laufende Schuljahr sind Dennis Schmidt und Kai Philipp Haase (beide MSS 12) gewählt worden; Verbindungslehrer sind weiterhin Frau Diem und Herr Hilprecht.

1. Unterrichtsversorgung im 1. Halbjahr

Die Unterrichtsversorgung in diesem Schuljahr ist erfreulich. In der Sekundarstufe I fallen durch Kürzungen insgesamt nur 4 Stunden Sport und 4 Stunden Bildende Kunst aus, in der Oberstufe sind einige BK-Kurse gekürzt. Ethikunterricht können wir wieder überall in vollem Umfang erteilen. Unsere Profilstunden (Informatik und Physikalisches Experimentieren) finden in allen 5. und 6. Klassen statt.

Unser Profil wird ergänzt durch den Internationalen Zweig. In den Klassen 5 und 6 gibt es neben dem naturwissenschaftlichen Profil wie bisher eine zusätzliche Englischstunde, die sich – in enger Kooperation mit dem NW-Unterricht – hauptsächlich mit dem Aufbau eines entsprechenden Wortschatzes befasst. In den Klassen 7a, 8a und 10a wird der biliguale Biologieunterricht assistiert von einem native speaker, der Kanadierin Mrs. Frieda Kehler. Leider kann unser bewährter Mitarbeiter der BASF, Mr. McCormack, nicht mehr bei uns arbeiten. Wir haben aber sicher gestellt, dass auch in der 9. Klasse der englische Anteil im Chemie-Unterricht nicht zu kurz kommt.

In der MSS 11 beginnt Frau Müller einen Kurs, der die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf das „Cambridge Advanced Certificate“ vorbereiten soll. Diese englische Sprachprüfung eröffnet Studierenden eine Vielzahl von Möglichkeiten im universitären und beruflichen Bereich. Frau Reisser und Frau Müller setzen in der MSS 12 und 13 ihren Kurs fort, sodass bald die ersten CAC-Zertifikate erworben werden können.

Unsere 792 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen und 15 Stammkursen werden von 63 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

2. Epochalunterricht im Schuljahr 2010/2011

Klasse	Fach/Kurs	Lehrer/in	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7a	EK	UHL	0	2
7a	G	HEN	2	0
7b	EK	SPN	2	0
7b	G	REI	0	2
7b	BIO	NN	0	2
7b	CH	BMN	2	0
7c	EK	UHL	2	0
7c	G	MBS	0	2
7c	BIO	MBS	2	0
7c	CH	HAG	0	2
8a	G	MBS	2	0
	eR/kR/ETH	BVI/KOC/GAR	0	2
	CH	NN	0	2
8b	G	HEN	0	2
	BIO	BMA	2	0
	eR/kR/ETH	BVI/KOC/GAR	2	0
	CH	NN	0	2
8c	G	MBS	0	2
	BIO	BMA	2	0
	eR/kR/ETH	BVI/KOC/GAR	2	0
	CH	NN	0	2
8d	eR/kR/ETH	BVI/KOC/GAR	0	2
	BIO	RAD	2	0
	CH	NN	0	2
9a	BK	BTL	0	2
	MU	BMB	2	0
9b	BK	BTL	0	2
	MU	BLW	2	0
9c	BK	BTL	2	0
	MU	BMB	0	2
10a	MU	KIH	0	2
	BK	BTL	2	0
10b	MU	KIH	2	0
	BK	BTL	0	2
10c	BK	BTL	2	0
	MU	BMB	0	2
12	G (Bf SK)	MUE	0	2
	G (Bf EK)	RAD	0	2
	SK (Bf G)	KLW	2	0
	SK (Bf EK)	JOH	0	2
	gk1/SK	BAK	2	0
	gk1/EK	JOH	0	2
	gk2/SK	MUE	2	0
	gk2/EK	UHL	0	2
	BIO2	HRB	4	5

3. Sprechstunden der Lehrkräfte

Jeder Lehrer sowie die Mitglieder der Schulleitung stehen Ihnen in Sprechstunden gern zur Verfügung. Bitte nehmen Sie diese Gesprächsmöglichkeiten nicht nur dann wahr, „wenn es brennt.“ Die Übersicht der Lehrersprechstunden hängt im Schaukasten neben dem Vertretungsplan aus. Da sich erfahrungsgemäß die Termine der Sprechzeiten im Laufe des Jahres oft ändern, verzichten wir auf eine Anlage der Sprechstunden in diesem Elternbrief. Die aktuellen Sprechstunden finden Sie auf unserer Homepage www.mpglu.de.

Bitte melden Sie sich für ein Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern über Ihr Kind vorher an. So lassen sich lästige Wartezeiten vermeiden.

Wenn Sie speziellen Informationsbedarf haben, wenden Sie sich an

- unsere Beratungslehrerin/Organisatorin für das Berufspraktikum Frau StD' Enseleit. Sie bietet für interessierte Schüler und Eltern mittwochs in der 7. Stunde eine thematische Sprechstunde an. Wenn Sie Beratungsbedarf rund um das Thema „Schule- und was dann?“ (Ausbildung? – Studium? - Duales System?) haben, vereinbaren Sie bitte rechtzeitig mit Frau Enseleit einen Termin.
- Für Fragen zu einzelnen Stufen stehen Ihnen Frau StD' Dr. Friese-Knautz (Orientierungsstufe), Frau StD' Müller (Sekundarstufe I) und Frau StD' Oswald (MSS) zur Verfügung.
- Wenn es um Schulentwicklung oder Referendare geht, wenden Sie sich bitte an Frau StD' Reisser.

4. Ferientermine

	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012
Herbstferien	11.10.2010 – 22.10.2010	04.10.2011-14.10.2011
Weihnachtsferien	23.12.2010 – 07.01.2011	22.12.2011-06.01.2012
Osterferien	18.04.2011 – 29.04.2011	29.03.2012-13.04.2012
Bewegliche Ferientage	Montag, 07.03.2011 (Rosenmontag) und Dienstag, 08.03.2011 (Fastnachtdienstag)	Montag, 20.02.2012 (Rosenmontag) und Dienstag, 21.02.2012 (Fastnachtdienstag)
Beweglicher Ferientag	Freitag, 03.06.2011 (Tag nach Himmelfahrt)	Freitag, 18.05.2012 (Tag nach Himmelfahrt)
Beweglicher Ferientag	Freitag, 24.06.2011 (Tag nach Fronleichnam, d.h. letzter Tag des Schuljahres ist Mittwoch, 22.6.2011!)	Freitag, 08.06.2012 (Tag nach Fronleichnam)
Sommerferien	27.06.2011 – 05.08.2011	02.07.2012-10.08.2012

5. Unkostenbeitrag

Mit Billigung des Schulleiternbeirats beträgt der Unkostenbeitrag für den Kopierer, das Kopierpapier, das Klassenarbeitspapier etc. 10 Euro. In diesem Betrag enthalten sind unter anderem wieder je 50 Cent für die Schülervertretung und den Schulleiternbeirat. Auf vielfachen Wunsch von Ihrer Seite, sehr geehrte Eltern, werden die Klassen- bzw. Stammkursleiter den Unkostenbeitrag erst nach den Herbstferien erheben. Für das Jahrbuch gilt auf Wunsch des SEB ab diesem Jahr eine neue Regelung.

6. Jahrbuch für das Schuljahr 2009/10

Das Jahrbuch ist inzwischen für viele Schüler und Eltern zum festen Bestandteil unseres Schullebens geworden. Trotzdem stieß unser bisheriges Verfahren, die Abnahme des Jahrbuchs über den Unkostenbeitrag von Euro 15 verpflichtend zu machen, nicht immer auf Gegenliebe. Dieses Verfahren ermöglichte uns allerdings eine genaue Kalkulation, sodass wir den Preis für das Jahrbuch mit 5 Euro sehr niedrig halten konnten.

Ab sofort möchten wir es wie folgt machen: Wenn Sie das Jahrbuch nicht haben möchten, füllen Sie die Erklärung im Anhang aus. Alle, die das Jahrbuch möchten, brauchen gar nichts zu tun. Falls Sie mehrere Kinder auf unserer Schule haben, sorgen wir dafür, dass nur Ihr ältestes Kind ein Jahrbuch erhält. Wir hoffen auf möglichst wenig Widersprüche, damit wir die Kosten für das Jahrbuch niedrig halten können.

7. Arbeitsgemeinschaften

Nachfolgend finden Sie das AG-Angebot für das laufende Schuljahr. Zur Anmeldung dient das Formular im Anhang

Arbeitsgemeinschaften 2010/2011

	Name der AG	Leitung	Jgst.	Termin
1.	AIDS-Prävention	Marius Schlageter	9-12	n.V.
2.	Big Band	BLW/HIL	7-13	Fr., 13.30-15.30 Uhr
3.	Chor	BMB	5-9	Di., 7. Std.
4.	Debate	SBK	10-13	n.V.
5.	Handball	ROE	7-8	n.V.
6.	Jugend forscht	HRB	6-12	Di., 13.30-14.30
7.	Mediation	KOC/DIM	10	Di., 7./8. Std.
8.	Medienscouts	KTE	9-11	n.V.
9.	Musical	BMB/HIL/DIM	5-7	Di., 7./8. Std.
10.	Nachwuchs-Big Band	BMB	5-6	Fr., 13.15-14.15 Uhr
11.	Politik	BAK	10-13	Mo., 7.30 Uhr
12.	Russisch	BOL	8-12	Di., 7.-8.Stunde
13.	Robotik	BAU / N.Geiß	5-13	Fr., 13.30-15.00 Uhr
14.	Schach	HAG	5-13	Do, 7./8. Std.
15.	Schülerzeitung	JOH/BRU	5-13	n.V. (Schwarzes Brett)
16.	Selbstverteidigung	Hr. Bonnet	5-7	Fr., 13.30-14.30
17.	Theater	KUN/MAL	7-13	Mi., 8./9. Std.
18.	Theaterbesuch	ILS	9-13	n.V.
19.	Tontechnik-AG	HIL	9-12	Fr., 7.Std. (Aula)
20.	Windsurfen	KEM	8-13	22.06.-26.06.2011
21.	Cambridge Certificate	MUE / REI	11-13	Im MSS-Plan integriert

Das heißt, dass Sie als Eltern oder volljährige Schülerinnen und Schüler das Max-Planck-Gymnasium vom Fehlen in Kenntnis setzen, **aber bitte erst ab 8.00 Uhr (NEUREGELUNG)**. Wenn Ihr Kind innerhalb von drei Schultagen wieder zum Unterricht kommt, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit. Ein Formular dafür können Sie sich auf unserer Homepage (www.mpglu.de) downloaden. Wenn Ihr Kind oder der volljährige Schüler länger erkrankt sein sollte, muss am dritten Schultag eine schriftliche Entschuldigung mit der voraussichtlichen Dauer des Fehlens vorliegen.

10. Beurlaubungen, insbesondere vor und nach den Ferien

Eine Beurlaubung für eine einzige Unterrichtsstunde gewährt der betreffende Fachlehrer, bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Stammkursleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien sind gemäß Schulordnung des Landes nur in absoluten Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vorher) bei der Schulleitung unter Angabe von Gründen zu beantragen. Ich bitte Sie, von der Beurlaubungsmöglichkeit sehr verantwortlich Gebrauch zu machen (Arzttermine nur in zwingenden Gründen während der Unterrichtszeit!) und die Briefform einzuhalten. Billigflüge werden nicht als Beurlaubungsgrund akzeptiert.

11. Wohnungswechsel etc.

Wohnungswechsel und andere Veränderungen (z.B. Änderungen im Sorgerecht, neue Telefonnummer, neue Email-Adresse, Änderung der Staatsangehörigkeit, Tod eines Sorgeberechtigten udgl.) bitten wir **umgehend** im Sekretariat zu melden.

12. Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause

Gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.
- Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist allerdings ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet.
- In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder um das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Für die 5. Klassen liegt in der Anlage ein Formular bei, in dem abgefragt wird, ob eine Beaufsichtigung des Kindes bei vorzeitigem Unterrichtsende erwünscht wird.

In den Klassen 6 bis 8 bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, wenn eine Änderung zum Vorjahr gewünscht wird.

13. Aufführungen unseres Musicals

"Wo ist die Nachtigall?" Auch wenn die Chinesen in dem Musical "Die chinesische Nachtigall" diese Frage zeitweise nicht beantworten können, ich kann es zumindest. Sie ist als Hauptfigur in dem Musical von Andreas Schmittberger in insgesamt vier Aufführungen zu erleben. Nach mehr als einem Jahr intensiver Probenarbeit freuen sich die über 40 beteiligten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6-13, Ihnen das Musical nach einem Märchen von Hans Christian Andersen zu rockig fetziger Musik mit unvergesslichen Melodien zu präsentieren.

Die Premiere findet am Freitag, den 24. September 2010 um 19 Uhr in der Aula des MPG statt.

Weitere Aufführungen:

Sa., den 25.9.2010 um 19 Uhr

Fr., den 1.10.2010 um 19 Uhr

Sa., den 2.10.2010 um 19 Uhr

Karten können über Frau Diem, Herrn Bimberg und Herrn Hilprecht erworben werden. Alternativ werden die Karten auch am Kiosk Ecke Leuschnerstraße / Fichtestraße verkauft (Eintritt Erw. 7 Euro , ermäßigt 5 Euro). An der Abendkasse kosten die Karten 8 bzw. 6 Euro. Bitte unterstützen auch Sie als Eltern die Bemühungen der Schüler durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde und Verwandte mit.

14. Schulbuchausleihe

Leider lief die Schulbuchausleihe nicht so reibungslos an, wie wir uns das gewünscht haben. In vielen Klassenstufen konnte das Englischlehrwerk, das Geschichts- oder Sozialkundebuch und das Erdkundebuch den Schülern nicht pünktlich ausgeliefert werden. Die Gründe sehe ich darin, dass sich das elektronische Ausleihsystem (noch) nicht allen Möglichkeiten, die der Schulalltag mit sich bringt, gewachsen zeigte. Ich hoffe, es handelt sich um Kinderkrankheiten, die so schnell wie möglich behoben werden. Sicher ist: Alle, die sich für die Schulbuchausleihe angemeldet haben, bekommen ihre Bücher, wenn auch in manchen Fällen etwas später.

15. Gesundheitstage

Auf Initiative von Dekan i.R. D.Dr.Borgrefe finden in Kooperation mit dem Klinikum Ludwigshafen, der BASF, der Friedenskirchengemeinde und dem MPG im Oktober und November Gesundheitstage statt. An fünf Donnerstagen, beginnend mit dem 21.10. werden leitende Ärzte des Klinikums in der Friedenskirche Vorträge zu ihrem Fachgebiet halten. Die genauen Themen können Sie bald Plakaten bzw. einem Flyer entnehmen. Zu jedem Vortrag wird eine Schülerin oder ein Schüler der Deutsch- oder Biologiekurse der MSS 11 in fünf Minuten zum Thema hinführen, sei es fachlich oder literarisch. Unsere Schüler haben auch die Möglichkeit, die ärztliche Abteilung der BASF und die „talent managements“-Abteilung zu besuchen.

16. Adventsbasar

Unser diesjähriger Adventsbasar findet am Freitag, 26. November 2010, statt. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen Anfang November zu.

17. Blocktage

Von Dienstag, dem 2.11., bis Donnerstag, 4.11., finden an unserer Schule wieder die sog. Blocktage statt. Es handelt sich dabei um keinen regulären Unterricht, sondern um ein jahrgangsspezifisches Sonderprogramm.

Neben den verschiedenen Facetten des Methodentrainings haben wir auch Infoveranstaltungen und fachspezifische Informationen geplant. Durch die Eingliederung der in jedem Schuljahr stattfindenden Sonderveranstaltungen in diese Blocktage werden diese Trainings- und Infokurse gebündelt und der Unterrichtsausfall wird so minimiert.

18. Termine

Eine umfassende Übersicht über sämtliche Termine des laufenden Schuljahres finden Sie in Kürze auf unserer Homepage www.mpglu.de. Dort pflegen wir auch eventuelle Terminänderungen.

31.8.-2.9.	Orientierungstage 8d
2.9. (nachm.) – 5.9.	Probenwochenende „Die chinesische Nachtigall“
6.-8.9.	Orientierungstage 8c
15.9.	Wahl der Klassenelternsprecher und Wahlvertreter zur Wahl des SEB (Klassen 5/7/9/11)
15.9.	MSS 12 LK BIO: Exkursion zur Uni Heidelberg
16.9.	18.00 Generalversammlung des „Vereins der Freunde des MPG“ (Förderverein)
16.-17.9.	SV-Seminar im Heinrich-Pesch-Haus
24. / 25.9.	Aufführungen „Die chinesische Nachtigall“ (Aula)
29.9.	Wahl des Schulelternbeirats / Konstituierung SEB / Wahl der Elternvertreter im Schul- und Schulbuchausschuss
1./2.10.	Aufführungen „Die chinesische Nachtigall“ (Aula)
5.10., 11.00	Suchtprävention 8. Klassen: „Ohne Kippe“ (Infoveranstaltung der Thoraxklinik Heidelberg)
11.10.-22.10.	Herbstferien
29.10.-1.11.	Exkursion des LK SK (MSS 13) nach Berlin
1.11.	Allerheiligen (unterrichtsfrei)
2.-4.11.	Blocktage
10.-12.11.	Orientierungstage 8a
19.11.	„Blaue Briefe“ bei Epochalunterricht
26.11.	Adventsbasar der 6. Klassen

Ich wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ludwigshafen, im September 2010

Bernd Beutel
Schulleiter

Ludwigshafen, im September 2010

An die
Eltern unserer Schülerinnen und Schüler
der 5. Klassen

**Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der
Mittagspause**

Sehr geehrte Eltern,

gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich allerdings schriftlich damit einverstanden erklären, dass ihre Kinder das Schulgelände nach vorzeitigem Ende des Unterrichts verlassen dürfen. Für diesen Fall ist jedoch eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz besteht grundsätzlich nur für den direkten Heimweg.

Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach vorzeitiger Beendigung des Unterrichts freigestellt. Bezüglich Haftung und Unfallversicherung gilt das, was oben für die Jahrgangsstufe 5 bis 8 ausgeführt wurde.

In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Ich bitte die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in dem Bestätigungsabschnitt an der betreffenden Stelle anzukreuzen, ob ihr Kind nach vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen darf oder nicht. Im 2. Fall muss eine Aufsicht durch uns eingerichtet werden. Der Abschnitt wird vom Klassenleiter eingesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Beutel
Schulleiter

Bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts darf mein Sohn / meine Tochter das Schulgelände

() nicht verlassen

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Unterschrift

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU EINER AG
(bitte bei der Klassen - / Stammkursleitung abgeben)

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn zu folgender AG verbindlich an:

AG: betreuende Lehrkraft:.....

Name der Schülerin / des Schülers: Klasse:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

JAHRBUCH FÜR DAS SCHULJAHR 2009/10

In diesem Jahr möchte ich für mich / unsere Tochter / unseren Sohn

Name: Klasse/Kurs

kein Jahrbuch bestellen.

Datum:

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
 bzw. der/s volljährigen Schülerin/s

.....

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 1 (September 2010) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse / Kurs:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift